

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1959/9/1 7Os192/59, 9Os10/60, 12Os168/67, 11Os126/80, 10Os48/86, 9Os76/85

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.09.1959

Norm

StPO §281 Abs3

StPO §345 Abs3

Rechtssatz

Der OGH ist gemäß § 281 Abs 3 StPO befugt, auf Grund des Akteninhaltes zu beurteilen, ob unzweifelbar erkennbar ist, daß die Unterlassung der Vernehmung des Zeugen in der Hauptverhandlung keinen dem Angeklagten nachteiligen Einfluß auf die Entscheidung üben konnte. Er kann sich hiebei auch auf Umstände stützen, die nicht Urteilsgrundlage waren, wenngleich diese in der Hauptverhandlung nicht verlesen wurden (vgl KH 813).

Entscheidungstexte

- 7 Os 192/59

Entscheidungstext OGH 01.09.1959 7 Os 192/59

Veröff: RZ 1959,172

- 9 Os 10/60

Entscheidungstext OGH 05.04.1960 9 Os 10/60

- 12 Os 168/67

Entscheidungstext OGH 01.12.1967 12 Os 168/67

Beisatz: Auch gemäß § 345 Abs 3 StPO im geschworenengerichtlichen Verfahren. - Hier: Amtsvermerk des Vorsitzenden. (T1) Veröff: SSt 38/69 = EvBl 1968/314 S 499

- 11 Os 126/80

Entscheidungstext OGH 22.10.1980 11 Os 126/80

Vgl auch; Beisatz: Verwertung in der Hauptverhandlung nicht erörterter Urkunden. (T2)

- 10 Os 48/86

Entscheidungstext OGH 22.04.1986 10 Os 48/86

Vgl auch; Beisatz: Hier: Nicht verlesene Zeugenaussage vor dem Untersuchungsrichter. (T3)

- 9 Os 76/85

Entscheidungstext OGH 02.07.1986 9 Os 76/85

Vgl auch; Beisatz: 9 Os 10/60; hier nachträglich dem OGH vorgelegte Urkunden, deren Sicherstellung der Beschwerdeführer begehrte, kann der OGH gemäß §§ 285 ff, 344 StPo verwerten. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1959:RS0100131

Dokumentnummer

JJR_19590901_OGH0002_0070OS00192_5900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at